



04.07. – 12.10.2014

**GEKRÖNT AUF ERDEN
UND IM HIMMEL –
das heilige Kaiserpaar
Heinrich II. und Kunigunde**



DOMBERG
DIÖZESANMUSEUM

Diözesanmuseum Bamberg

Domplatz 5, 96049 Bamberg

Tel. 0951 / 502-2502 oder 2515

dioezesanmuseum@erzbistum-bamberg.de

www.dioezesanmuseum-bamberg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, montags geschlossen

Führungen:

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

immer sonntags um 14 Uhr und nach Vereinbarung unter

Tel. 0951 / 502-2512.

Am 14. Februar dieses Jahres konnte das 1000jährige Jubiläum der Kaiserkrönung von Heinrich II. und Kunigunde begangen werden. Dieses Ereignis nimmt das Diözesanmuseum Bamberg zum Anlass für eine Sonderausstellung über das heilige Kaiserpaar, die dessen vielfältige und weitreichende Verehrung veranschaulichen möchte.

Heinrich II. (reg. 1002–1024) und Kunigunde († 1033) hatten 1007 die Gründung des Bistums Bamberg initiiert, den von ihnen gestifteten Dom erwählten sie zu ihrer Grablege und beschenkten ihn reich – davon zeugen heute noch die sogenannten Kaisermäntel. Sie erhielten den Status von Reliquien, als Heinrich 1146 und Kunigunde 1200 heiliggesprochen wurden. Das älteste Zeugnis der Heinrichsverehrung stellt heute ein Heinrichsreliquiar aus der Zeit um 1170 dar, das nun zu den Schätzen des Pariser Louvre gehört und eigens für die Ausstellung nach Bamberg ausgeliehen wurde!

Die Verehrung des einzigen heiliggesprochenen Herrscherpaares in der Geschichte fand darüber hinaus vielfältige Formen, so etwa in literarischer Form in volkssprachlichen Legendenerzählungen oder in liturgisch-musikalischen Zeugnissen wie etwa dem ‚Bamberger Graduale‘, (um 1315/22) aus der Staatsbibliothek Bamberg.

Aber auch über die Grenzen des Bistums Bamberg hinaus wurden und wird das hl. Kaiserpaar verehrt, so etwa als Erneuerer der Domkirchen von Basel und Merseburg, außerdem in Paderborn, Polling und Mönchsdeggingen – davon zeugt in der Ausstellung eine Reihe von Leihgaben. Aber auch die Legenden um Heinrich und Kunigunde werden thematisiert, außerdem ihre Verehrung in der Volksfrömmigkeit. Die Ausstellung, in der auch Werke der zeitgenössischen Kunst etwa von Erika Bauer-Bamberg, Erhard Schütze und Jörg Länger zu sehen sind, endet mit einem Augenzwinkern in der letzten Abteilung zu Zeugnissen der Verehrung der kaiserlichen Bistumspatrone im 19., 20. und 21. Jh. ‚zwischen Kunst und Kitsch‘!

Zur Eröffnung der Ausstellung

Gekrönt auf Erden und im Himmel – das heilige Kaiserpaar Heinrich II. und Kunigunde

am Donnerstag, den 3. Juli 2014,
um 17 Uhr in der Domkrypta und zum
anschließenden Stehempfang im
Diözesanmuseum sind Sie herzlichst
eingeladen.

PROGRAMMABLAUF

Begrüßung

Domkapitular Dr. Norbert Jung
Leiter der Hauptabteilung Kunst und Kultur

Grußwort

Erzbischof Dr. Ludwig Schick

Einführung in die Ausstellung

Holger Kempkens M.A.
Leiter des Diözesanmuseums Bamberg

Um Anmeldung wird gebeten an
dioezesanmuseum@erzbistum-bamberg.de oder
Telefon 0951 / 502-2502

